

CME

Quiz-Fragen

Demenz

Eine und nur eine Antwort ist jeweils richtig!

- 1** Welche Aussage zur Epidemiologie der Alzheimer-Demenz trifft zu?

 - A Frauen haben ein höheres Erkrankungsrisiko als Männer.
 - B Es handelt sich um eine seltene präsenile Demenzform.
 - C Sie betrifft ca. 30 % der über 60-Jährigen.
 - D Sie betrifft ca. 10 % der über 60-Jährigen.
 - E Sie betrifft vor allem schlecht gebildete Menschen.
- 2** Welche Aussage zur Genetik der Alzheimer-Krankheit trifft zu?

 - A Es handelt sich um eine genetische Erkrankung mit gesichertem Erbgang.
 - B Patienten mit Trisomie 21 werden alle dement.
 - C Apo-E e 4 ist der derzeit wichtigste genetische Vulnerabilitätsfaktor für die sporadische Verlaufsform.
 - D Wenn ein Elternteil betroffen war/ist, ist das eigene Risiko zehnfach erhöht.
 - E Es gibt keine genetische Komponente. Alles deutet auf Umweltfaktoren.
- 3** Welches diagnostische Ergebnis spricht zunächst einmal gegen das Vorliegen einer Demenz vom Alzheimer-Typ?

 - A normale Routine-Laborwerte (Serum)
 - B periventrikuläre Dichteminderungen im kranialen Computertomogramm
 - C ein altersentsprechendes EEG
 - D geringfügige Erhöhung des HbA_{1c}
 - E entzündliche Veränderung im Liquor (Pleozytose, Schrankenstörung)
- 4** Welche Aussage zum Mini-Mental-Status-Test (MMSE) trifft zu?

 - A Hohe Werte entsprechen einer schweren Demenz.
 - B Es gibt keine Normwerte für die über 80-Jährigen.
 - C Er kann nur vom Spezialisten durchgeführt werden.
 - D Werte zwischen 14 und 24 entsprechen einer leichten bis mittelschweren Demenz.
 - E Er überprüft vor allem das Gedächtnis.
- 5** Mittel der ersten Wahl zur Behandlung der leichten Demenz ist bzw. sind... (Welche Aussage ist richtig?)

 - A durchblutungsfördernde Mittel
 - B Acetylcholinesterasehemmer (z.B. Aricept®, Exelon®, Reminyl®)
 - C Melperon (Eunerpan®)
 - D Acetylsalicylsäure (ASS)
 - E Vitamin C



Fortsetzung auf Rückseite

- 6** Welche Aussage zum Hirnleistungstraining trifft zu?
 A Es ist die wirksamste Behandlung der Demenz.
 B Fünf mal täglich kurze Übungen werden empfohlen.
 C Es kann nur vom Experten vermittelt werden.
 D Es sollte multimodal und ressourcenorientiert erfolgen.
 E Die Angehörigen sollten generell nicht beteiligt werden.
- 7** Zu den Frühzeichen einer Demenz vom Alzheimer-Typ gehört bzw. gehört... (Welche Aussage ist richtig?)
 A mehrjährige gleich bleibende Schwierigkeiten, sich an Namen zu erinnern
 B eine zunehmende Beeinträchtigung des Kurzzeitgedächtnisses
 C Veränderungen des Schriftbildes (Mikrographie)
 D akustische Halluzinationen
 E nächtliche Verwirrtheit
- 8** Welcher Test ist kein Screening-Test für eine Demenz?
 A DEMTECT
 B TFDD
 C Hamburg-Wechsler-Intelligenz-Test
 D Uhren-Zeichentest
 E MMSE
- 9** Welche Maßnahme gehört nicht zu den Milieutherapien bei Demenz?
 A Realitätsorientierungstraining
 B Fixierung mit Stuhlbrett
 C Validation
 D Subjektive Barrieren
 E Musiktherapie
- 10** Welche Maßnahme ist bei einem Demenzpatienten möglichst zu vermeiden?
 A die Einrichtung einer Betreuung
 B die Anregung einer Vorabverfügung
 C die Überprüfung der Fahrerlaubnis
 D Aufklärung über die Diagnose
 E eine Zwangseinweisung
- 11** Welche Maßnahme ist zur Behandlung von nächtlichen Unruhezuständen bei Demenzkranken eher nicht geeignet?
 A Verordnung von Diazepam
 B täglich längerer Spaziergang im Freien
 C Etablierung fester und regelmäßiger Schlafenszeiten
 D Beruhigungsbad in der zweiten Tageshälfte
 E möglichst niedrig dosierte Neuroleptika-Behandlung, z. B. mit Risperidon, oder Dipiperon

Teilnahmebedingungen

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie drei Fortbildungspunkte im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates. Hierfür

- **müssen 10 der 11 Quiz-Fragen** richtig beantwortet sein (bestanden hat auch, wer nicht weniger Fragen richtig beantwortet hat als der Durchschnitt aller Teilnehmer).
- **müssen Seite 1 und Seite 2 des Evaluationsbogens vollständig ausgefüllt sein.** Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- **muss eine CME-Wertmarke** im Feld D (Evaluationsbogen) aufgeklebt oder Ihre **DMW-Abonnement-Nummer** eingetragen sein.

Datenschutz

Ihre Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung dieser Fortbildungseinheit verwendet. Es erfolgt keine Speicherung der Ergebnisse über die für die Bearbeitung der Fortbildungseinheit notwendige Zeit hinaus. Die Daten werden nach Versand der Testate anonymisiert. Namens- und Adressangaben dienen nur dem Versand der Testate. Die Angaben zur Person dienen nur statistischen Zwecken und werden von den Adressangaben anonymisiert verarbeitet.

Einsendeschluss ist der 11.9.2003

(Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden ab dem 17.9.2003 auf dem Postweg versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen. Die richtige **Auflösung** des Quiz wird in der **DMW Nr. 38/2003** (erscheint am 19.9.2003) veröffentlicht.

